

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

73. Unsere Verwandschafft mit Gott. Oder Daß wir mit ihm verwandt sind, und ihm angehören.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

72. Unsere Bet = Geberden.

Oder

Daß wir auch mit denselben beten.

Denn ob gleich dieselben an sich selbst vor Gott nichts gelten; so sind sie doch ein Gebet vor ihm/ wann sie aus dem Glauben kommen / und in seinem Namen geschehen/ auch wohl um so viel kräftiger / wann sie gleichsam das Unvermögen der Seelen anzeigen und ersetzen sollen/was an deren Worten mangelt. Daher mag man derselben wohl vor dem Herrn gedencken/ wann sie also vorhanden sind/ wie David wann er sagt: Ich breite meine Hände aus zu dir. Psal. 143/6. it. 141/2. it. 6.

73. Unsere Verwandtschaft mit Gott.

Oder

Daß wir mit ihm verwandt sind / und ihm angehören.

Dies ist gar ein trefflicher Grund unseres Gebets vor dem Herrn: Denn da

da n
ne G
te/
chen
bey
in d
Fre
will
Ve
An
dein
hilf
86/
dein
wol
regi
Ge
it.
it.
er f
dein
Si
effe
me
fall
selb

da mögen wir ihm vorstellen / daß wir sei-
ne Geschöpfte / seine Kinder / seine Knech-
te / seine Mägde / sein Volck und derglei-
chen mehr sind. Wie man sich etwan
bey Menschen als einen Unverwandten
in der Welt angiebt / wann man der
Freundschaft nöthig hat und genießen
will. In diesem Sinne sagte David:
Verstoß nicht im Zorn deinen
Knecht. Psal. 27/9. Item: Stärke
deinen Knecht mit deiner Macht / und
hilff dem Sohn deiner Magd. Psal.
86/16. Item: Siehe an das Reich
deines Gesalbten. Psal. 84/10. Als
wolt er sagen: Hilff mir doch das Volck
regiren und beschützen / denn ich bin ja dein
Gesalbter. it. Psal. 96/16. it. 90/13.
it. 116/16. it. 143/12. it. 74/17.
it. 79/13. Oder wie Jesaias wann
er sagt: Siehe doch an / daß wir alle
dein Volck sind. Esa. 64/9. In dem
Sinne sagte die Cananitin: Aber doch
essen die Hündlein von den Bröseln
men / die von ihrer Herren Tische
fallen. Matth. 15/27. Und Christus
selbst / wann er sagt: Ich bitte für sie /
und

en.
ten.
elbst
d sie
dem
Nah-
ruffe
md
i sol
Das
dem
han-
Ich
Psal.
afft
ind /
d uns
Denn
da